



## AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU GÖTTINGEN

Göttingen, den 6. November 2013

### „Die Physiologie der Aufmerksamkeit – Vom Sehen zur Wahrnehmung“

**Festvortrag / Bilanz des Präsidenten / Preisverleihungen**

**Göttingen.** Unsere Sinne liefern uns für die Wahrnehmung unserer Umwelt mehr Informationen als wir verarbeiten können. Wie gelingt es uns dennoch, nur genau dem kleinen Anteil unter den einströmenden Informationen Aufmerksamkeit zu schenken, der gerade am wichtigsten erscheint? **Stefan Treue**, Professor für Kognitive Neurowissenschaften und Biopsychologie, Direktor des Deutschen Primatenzentrums und Ordentliches Mitglied der Göttinger Akademie seit 2010, wird dies in seinem Vortrag „Die Physiologie der Aufmerksamkeit – Vom Sehen zur Wahrnehmung“ anschaulich erläutern. Sein Vortrag steht thematisch im Mittelpunkt der **öffentlichen Jahresfeier** der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, der am **Samstag, dem 16. November 2013 um 10.30 Uhr in der Aula der Universität Göttingen, Wilhelmsplatz 1** stattfinden wird.

Die öffentliche Jahresfeier ist die bedeutendste der jährlichen Veranstaltungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Sie findet zu Ehren ihres Gründers König Georg II. von Großbritannien traditionell in dessen Geburtsmonat statt. Zur Jahresfeier gehört auch der Bericht des Präsidenten. Prof. **Stefan Tangermann** wird eine Bilanz über das vergangene Jahr ziehen und einen Ausblick auf das kommende Jahr geben. Darüber hinaus werden herausragende Nachwuchswissenschaftler ausgezeichnet. Das Grußwort spricht in diesem Jahr der Präsident des Niedersächsischen Landtags, **Bernd Busemann**. Musikalisch begleitet wird die Feier von **Victoria Sarasvathi** (Klavier), **Dorothea Stepp** (Violine) und **Louise Wehr** (Violine). Alle drei wurden bei „Jugend musiziert“ ausgezeichnet.

#### **Preisverleihungen 2013**

##### **Dannie-Heineman-Preis**

Professor Emmanuel Jean Candès wird mit dem Dannie-Heineman-Preis 2013 der Minna-James-Heineman-Stiftung zu Hannover ausgezeichnet, da er als einer der Architekten des Compressive Sensing Prinzips die Brücke zwischen Grundlagenforschung und der vielfältigen praktischen Nutzung dieser Theorie hergestellt und hierdurch die Entwicklung der mathematischen Statistik, der angewandten Mathematik und angrenzender Gebiete in jüngster Zeit maßgeblich geprägt hat.

**Chemie-Preis**

Dr. Manuel Alcarazo Velasco erhält den Akademiepreis für Chemie für seine Arbeiten zur Synthese neuer Ligandensysteme und ihre Anwendung in der asymmetrischen homogenen Katalyse.

**Hans-Janssen-Preis**

Dr. Katja Burzer erhält den Hans-Janssen-Preis in Anerkennung ihrer Arbeit „*San Carlo Borromeo* Konstruktion und Inszenierung eines Heiligenbildes im Spannungsfeld zwischen Mailand und Rom“.

Kontakt:

Adrienne Lochte,

Tel.: 0551/39-5338;

E-Mail: [alochte1@gwdg.de](mailto:alochte1@gwdg.de)